

ganz unberücksichtigt geblieben zu sein, daß wir den Mengenrabatt auch für Bezüge durch Grossisten gefordert haben.

Der Sammelbezug zu ermäßigtem Preise wird jedesmal dann zur Notwendigkeit, wenn es gilt, die Schleuderkonkurrenz eines Außenseiters zu bekämpfen. Hierzu müßte uns nach unserer Auffassung jede Hilfe von Grossisten- und Fabrikantenseite gewährt werden, denn eine Bekämpfung der Schleuderkonkurrenz fördert die Wirtschaftslage unserer Kollegen, und ein wirtschaftlich gesunder Uhrmacherstamm bildet wieder die Grundlage für ein gesundes Grossisten- und Fabrikantengeschäft. (Fortsetzung folgt)

Fachlehrervereinigung. Auf Grund des durchzuführenden Fortbildungskurses für Gewerbelehrer vom 2. bis 10. August an der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte (Sachsen) werden in der Besprechung am 10. August voraussichtlich folgende Themen zur Behandlung stehen:

1. Verwendung von Zeichenmodellen in gemischt-beruflichen Klassen und reinen Uhrmacherklassen.
2. Das Skizzieren im Uhrmacher-Fachzeichnen.
3. In welchem Umfange ist reines Projektionszeichnen für Uhrmacher-Lehrlingsklassen erforderlich?
4. Welchen Umfang soll der Stoffplan im reinen Fachzeichnen haben?
5. Wie ist bürgerliches Rechnen mit reinem Fachrechnen zweckmäßig zu verbinden?
6. Welche Stoffgebiete können zugunsten der elektrischen Uhren beschränkt werden bei der vorhandenen Stundenzahl?
7. Ist für Uhrmacherlehrlinge eine Vermehrung der Unterrichtszeit erforderlich?

Es ist für die diesjährige Besprechung von bestimmten Vorträgen Abstand genommen, da ja der Kursus reichlich Gelegenheit bieten dürfte, Wissensstoff zu sammeln. Es soll lediglich eine Auswertung der gesammelten Erfahrungen mit den bearbeiteten Stoffgebieten erfolgen. (VII 246)

Otto Böckle, Vorsitzender.

Geschäftsnachrichten

Breslau. Am 10. August verlegt die Uhrengroßhandlung J. Willenberg ihre Geschäfts- und Ausstellungsräume nach Büttnerstraße 5, I (gegenüber der Handels- und Gewerbebank). (VI 2/19)

Grevenbruch i. Westf. Am 1. August eröffnet Herr Kollege Emil Ivo (früher Kassel) eine Uhrenhandlung. (VI 2/10)

Pforzheim. Herr Kollege Wilhelm Gorgaß verlegte seine Geschäftsräume nach Sedanplatz. (VI 2/18)

Stuttgart. Ein Uhren- und Goldwarengeschäft eröffneten Herzogstraße 17 die Herren Karl und Ernst Mitschele. (VI 2/9)

Personalien

Deutsch-Eylau. Am 27. Juli begeht Herr Juwelier G. Echterling mit seiner Gattin das Fest der Silberhochzeit. (VI 3/25)

Leipzig. Am 25. Juli konnte die Firma Emil Sonntag & Sohn, Kuhlurmstraße 1, das 25jährige Geschäftsjubiläum feiern. (VI 3/11)

Pforzheim. Die Firma Wilhelm Binder, G. m. b. H., Silberwaren- und Besteckwerk, kann in diesen Tagen auf ein 110jähriges Bestehen zurückblicken. Im Jahre 1818 wurde das Stammhaus D. Kolt gegründet, das bis 1868 unter diesem Namen bestand. Von letzterem Zeitpunkt ab hieß die Firma „Wilhelm Binder“, die sich unter weitsichtiger Leitung zu einer der bedeutendsten Silber- und Besteckfabriken von ganz Deutschland entwickelt hat. Das Jubiläum wurde in aller Stille begangen. (VI 3/15)

Stettin. Am 1. August kann Herr Kollege Paul Krüger sein 30jähriges Geschäftsjubiläum feiern. Der Jubilar erfreut sich allgemeiner Beliebtheit und ist schon langjähriger I. Schriftführer der Uhrmacherinnung. (VI 3/13)

Augustsburg (Sachsen). Verstorben ist Kollege Max Weinholt, Ehrenobermeister der Uhrmacher-Zwangsinning Flöha-Marienberg. (VI 3/20)

Dresden. Am 23. Juli verstarb Herr Kollege Walther Stuckert, An der Kreuzkirche 8. (VI 3/32)

Hannover-Wülfel. Am 19. Juli verstarb Herr Kollege Heinrich Kettelhake, Hildesheimer Chaussee 145. (VI 3/26)

Kiel. Nach langer, schwerer Krankheit starb am 18. Juli Herr Kollege Wilhelm Kiel im Alter von 59 Jahren. (VI 3/5)

Pforzheim. Am 17. Juli verstarb Herr Kollege Karl Kienzle, Westl. 90. (VI 3/12)

Raßeburg (Lauenburg). Verstorben ist am 14. Juli Herr Kollege G. Greve, Domstraße. (VI 3/4)

Zittau. Kurz vor Vollendung seines 81. Lebensjahres verstarb Herr Kollege Ernst Benjamin Meffert am 22. Juli. Der Verstorbene war das älteste Innungsmitglied und Ehrenmeister der

Uhrmacher-Zwangsinning Zittau-Löbau. Er war jederzeit gern bereit, mit seinem reichen Wissen seinen Kollegen beizusprechen. (VI 3/31)

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Görlitz. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Görlitzer Alpaka- und Silberwarenfabrik Robert Altermann wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/27)

Höxter. Über das Vermögen des Juweliers und Uhrmachers Paul Lammers ist das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Franz Hunold ist zum Konkursverwalter ernannt. (VI 4/33)

Neßschau i. Vogtl. Über das Vermögen des Uhrmachers Emil Ottomar Walz, Lessingstraße 4, alleinigen Inhabers der im Handelsregister nicht eingetragenen Firma Ottomar Walz, Bahnhofstraße 10, ist das Konkursverfahren eröffnet. (VI 4/3)

Penzlin. Über das Vermögen des Uhrmachers Otto Gibb ist das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Kaufmann Hugo Krull. (VI 4 21)

Sinsheim, Elsenz. Konkurseröffnung über das Vermögen des Uhrmachermeisters Oskar Schick, Inhabers der Firma E. Schick. Konkursverwalter: Kaufmann Oskar Leichtmann in Heidelberg, Kronprinzenstraße 32. (VI 4/22)

Patentschau

Patentmeldungen

83a, 62. K. 99366. Kienzle Uhrenfabriken A.-G., Schwenningen a. N. Befestigung des Hammersiels von Uhrwerken. 4. 6. 26.

Patenterteilungen

83a, 13. 463868. Kurt Kuers, Berlin-Tegel, Gabrielstr. 16. Vierundzwanzigstundenuhr. 5. 7. 27. K. 104995.

Gebrauchsmustereintragungen

83a, 1038568. Thomas Ernst Haller A.-G., Schwenningen a. N. Weckergehäuserückwand. 15. 5. 28. H. 121445. (IX/85)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

7483. Welcher Fabrikant stempelt seine Bestecke mit C. R. ? (X/135) P. in S.

7484. Wer liefert eine Pendule mysteriöse (mysteriöse Uhr), die an dem Schaufenster angebracht wird und nur aus zwei Zeigern besteht? (X/136) L. K. in N.

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 23. Juli bis 29. Juli 1928 82 RM., für 835 86 RM., für 925 94 RM. per Kilo. (XI)

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
18. 7. 28	2,790	2,814	81,00	82,20—83,70	10,20	10,75
19. 7. 28	2,790	2,814	80,80	82,00—83,50	10,20	10,75
20. 7. 28	2,790	2,814	80,80	82,00—83,50	10,20	10,75
21. 7. 28	2,790	2,814	80,50	81,80—83,30	10,20	10,75
23. 7. 28	2,790	2,814	81,00	82,00—83,50	10,20	10,75
24. 7. 28	2,790	2,814	81,50	82,90—84,40	10,20	10,75

Der heutigen Auflage ist eine Beilage der Uhrenfabrik H. Winterhalder A.-G. in Neustadt (Schwarzwald) beigelegt, auf die wir unsere Leser besonders aufmerksam machen.

Die nächste Nummer erscheint am 3. August
Schlußtag für Text . . . am 28. Juli früh 8 Uhr
 für Anzeigen am 30. Juli früh 8 Uhr
 für Arbeitsmarkt am 1. August abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. S. 1, Muhlweg 19, zu richten. Zuschriften an die Schriftleitung nach Halle a. S. 2, Königstraße 84.